



Auerbacher Weihnachtsmarkt

Programm steht trotz unklarer Finanzierung

Der Auerbacher Weihnachtsmarkt am ersten Advents-Wochenende (29. bis 30. November) kämpft auch in diesem Jahr wieder mit den üblichen Herausforderungen, wie die Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV) mitteilt. Zum einen gestalte sich in diesem Jahr die Programmgestaltung für den wegen seiner vielfältigen musischen Angebote sehr beliebten Markt alles andere als einfach. Grund dafür sei die Frage, ob die bisher zur Verfügung stehenden städtischen Finanzmittel auch 2025 bereitgestellt werden. Bis Mitte November war dieser Punkt noch ungeklärt, die IAV hatte nach eigener Aussage noch keine konkreten Informationen von Seiten der Stadt Bensheim.

Helper willkommen

Zum anderen geht es um die Unterstützung von Seiten der Bürger: wer am Freitag, den 28., noch spontan Zeit und Lust hat, kann sich ab 18 Uhr am Aufbau beteiligen. Treffpunkt ist der Platz am Musikpavillon. Auch für den Abbau am Sonntag ab 18 Uhr sind Helfer willkommen, teilt die IAV mit. Wer Interesse hat, kann sich bei IAV-Sprecher Ralph Stühling unter der Bensheimer Nummer 9872030 melden.

Zu den früh fixierten Programm-Details gehört der Auftritt des TSV-Orchesters zur Eröffnung sowie Gastspiele des Tri-Tra-Trulla-Theaters und des Musikcorps'

Lorsch am Samstag. Am Sonntag werden ab 11 Uhr Lose für die Tombola verkauft, es folgen Auftritte der Band „Just Smile“ sowie der beiden Auerbacher Chöre Liedertafel und Chorissimo. An diesem Tag findet die Prämierung der von den Kindergarten geschmückten Weihnachtsbäume auf dem Marktgelände statt. An beiden Tagen werden auch der Nikolaus und das Christkind in den Kronepark kommen und die Kinder beschenken.

Nach dem Erfolg in den Vorjahren soll die große Modelleisenbahnausstellung im Bürgerhaus nach Aussagen der Organisatoren diesmal noch größer und spektakulärer ausfallen. tri

Zwingenberger Weihnachtsmarkt

Advent auf dem Marktplatz

Am zweiten Adventswochenende vom 5. bis 7. Dezember findet auf dem historischen Marktplatz der 48. Zwingenberger Weihnachtsmarkt statt. Die beliebte Veranstaltung zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher aus Zwingenberg und der ganzen Region an und bietet eine stimmungsvolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Auch in diesem Jahr warten wieder zahlreiche Aussteller mit einem vielfältigen Angebot und kulinarischen Köstlichkeiten auf die Gäste. Besonders die Zwingenberger Vereine nutzen die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren, heißt es in einer Ankündigung der Stadt.

27 Teilnehmer in diesem Jahr

Insgesamt 27 Teilnehmer bieten eine bunte Auswahl: von geschmackvollen Deko- und Kunstobjekten über Bastel- und Handarbeitsartikel bis zu erlesenen Spezialitäten ist für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei.

Als Rahmenprogramm sind Platzkonzerte der Feuerwehrkapelle,

Darbietungen des Gesangvereins, Auftritte von Schülern der Melibokussschule sowie der Kindergartenkinder vorgesehen. In der Stadtbücherei wird eine Vorlesestunde angeboten. Für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren gibt es ein spannendes Weihnachtssrätsel.

Der Nikolaus wird die kleinen Gäste auf der Bühne mit Überraschungen begrüßen. Kinder können ihre Wunschzettel direkt beim Weihnachtsmann abgeben.

Die Öffnungszeiten: Freitag von 17 bis 22 Uhr, Samstag von 16 bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. tri

Neue Heizung?
Da sind wir die Richtigen!

Herbert Service GmbH
Tel. 06251 80085-0
www.herbert.de



Jugendfeuerwehr

Weihnachtsbaumsammlung 2026 in Auerbach

Am Samstag, den 10. Januar 2026, findet in Auerbach wieder die traditionelle Weihnachtsbaumsammlung statt. Die Jugendwehr bittet alle Bürgerinnen und Bürger, ihre ausgedienten Weihnachtsbäume frühzeitig und gut sichtbar zur Abholung bereitzustellen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach werden im Laufe des Tages wie gewohnt an den Haustüren klingeln, um eine freiwillige Spende für die Abholung entgegenzunehmen. Der gesamte Erlös kommt ausschließlich der Jugendarbeit zugute.

Die Feuerwehr bittet, keine Geldspenden an den Weihnachtsbäumen zu befestigen. Wer die Jugendarbeit zusätzlich oder alternativ unterstützen möchte, kann seine

Nächste Ausgabe am 19. Dezember 2025

Der Auerbacher

Online zum Lesen/Downloaden
www.der-auerbacher.de
oder einfach QR-Code scannen



Der Auerbacher Online lesen!

www.der-auerbacher.de

Zahlen mit Code

Die Jugendfeuerwehr Auerbach dankt sich herzlich für die Unterstützung. red

**Aloe Vera Produkte, Körperpflege,
Nahrungsergänzung,
Bienenprodukte ...**



0711 - 703337
peter eppinger · www.aloeblog.de



Veranstaltungskalender

Sa., 29. + So., 30. November:

Auerbacher Weihnachtsmarkt, AWO Auerbach, Kronepark

Donnerstag, 04. Dezember:

15 Uhr: Angehörigentreffen, Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim, Bürgerhaus Kronepark, mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/86991-62

Freitag, 05. Dezember:

14.30 Uhr: Weihnachtsfeier, AWO Auerbach, Bürgerhaus Kronepark

Samstag, 06. Dezember:

17.30 Uhr: Nicolaus-Dinner, Parkhotel Krone, Buchung: Tel. 06251/989910 oder

info@parkhotel-krone.de

20 Uhr: Konzert, vision string quartet, Kunstmuseum Bensheim, Parktheater Bensheim

Sonntag, 07. Dezember:

15 Uhr: Weihnachtsfeier, OWK, Bürgerhaus Kronepark,

Info: info@owk-auerbach.de

16 Uhr: Funzelführung, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos und Anmeldung: Tel. 06251/93460 oder

fuerstenlager@schloesser-hessen.de

Samstag, 06. + 07. Dezember:

Künstlerweihnacht im Fürstenlager weitere Termine: 13. und 14.12.25 jeweils Samstag, 14 - 19 Uhr und Sonntag, 11 - 18 Uhr

Samstag, 13. Dezember:

16 Uhr: Funzelführung, Staatliche Schlösser und Gärten, Fürstenlager, Infos und Anmeldung: Tel. 06251/93460 oder

fuerstenlager@schloesser-hessen.de

Sonntag, 14. Dezember:

15 Uhr: Tanzcafe mit Gerald Schneider, AWO Auerbach, Bürgerhaus Kronepark

Dienstag, 16. Dezember:

13 Uhr: Fahrt zum Weihnachts-

markt Mainz, AWO Auerbach

Ev. Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach u. Hochstädten:

Pfarrbüro, Bachgasse 39, Tel. 71184

Jeden Sonntag:

10 Uhr: Gottesdienst Bergkirche

Montag, 01. Dezember:

8.15 Uhr: Advents-Gottesdienst der Schloßbergschule, Bergkirche

Kath. Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz

Gottesdienste am Wochenende im

2-wtl. Wechsel mit Sankt Laurentius Samstag: 18 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

Sonntag: 9.30 Uhr (gerade Kalenderwoche)

Alle Gottesdienste unter:

www.katholisch-bensheim-zwingenberg.de/

Luxor Filmpalast Bensheim:

Alle Infos und das neue Programm unter www.luxor-kino.de, Karten können auch online gekauft werden:

<https://ticket-cloud.de/Luxor-Bensheim>

A Notrufe

Polizei 110

FFw + Rettungsdienst 112

Polizei Bensheim

06251 / 8468-0

FFw Auerbach

06251 / 73311

Kreisleitstelle

06252 / 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Apothekennotdienst

0800 / 00 22 833

(Festnetz) oder

22 8 33 (Handy)



Schwanheimer Str. 126 A Tel.: 0 62 51 - 4067 / 4068
64625 Bensheim Fax: 0 62 51 - 6 73 80
E-Mail: info@daum-heizung.de

A Impressum

Der Auerbacher erscheint im:

Zeitungsvorlag Jürgen Bernhardt

Ernst-Pasqué-Straße 1c

64625 Bensheim

Tel.: 0 62 51 - 7 047-90

Fax: 0 62 51 - 7 047-91

E-Mail: info@der-auerbacher.de

Internet: www.der-auerbacher.de



- Redaktion:

Thomas Tritsch, Jürgen Bernhardt

- Anzeigen:

www.werbeagentur4you.de

- Satz und Layout:

christiane.diefenbach@printlogistics.de

- Druck:

Mannheimer Morgen

- Verteilung:

azp Agentur für Zeitungs- und

Prospektzustellung GmbH

Dudenstraße 12-26

68167 Mannheim

<https://reklamation.azp24.de>

kostenlos an alle Haushalte in

Auerbach, Hochstädten,

Zwingenberg + Rodau

Randgebiete Bensheim, sowie an

bekannten Auslagenstellen.

- Auflage/Erscheinung:

7.000 Exemplare monatlich

Es gilt die Preisliste 01.04.2022

Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.

Ehrung für TSV-Ehrenmitglied

Peter Wastl mit NRW-Sportplakette ausgezeichnet

Im Rahmen einer Ehrungsgala wurde jetzt in Düsseldorf das TSV-Ehrenmitglied Dr. Peter Wastl mit der Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Es handelt sich dabei um die höchste Auszeichnung, die das Bundesland für herausragendes Engagement im Sport zu vergeben hat. Der Auerbacher Verein verstand die Würdigung auch als einen Ehrentag für die TSV Rot-Weiß, dem Stammverein Wastls. Unter den Anwesenden beim Festakt war daher auch das langjährige Präsidiums- und Vorstandsmitglied Horst Knop, wie der Verein mitteilt.

Anfänge als Jugendfußballer

Zur Biografie: Peter Wastl schloss

sich am 14. März 1964 im Alter von nur neun Jahren dem FC Auerbach als Jugendfußballer an. Mit der Gründung der TSV im Jahr 1965 spielte er dann als schneller Rechtsaußen in einer sehr erfolgreichen Jugendmannschaft. Mit 18 Jahren wechselte Wastl dann in die 1. Fußballmannschaft, die sich in der Saison 1973/74 die Meisterschaft in der A-Klasse Bergstraße sicherte.

Neben Fußball gehörte auch die Leichtathletik zu seinen sportlichen Leidenschaften. Als Schüler des Alten Kurfürstlichen Gymnasiums (AKG) in Bensheim erzielte er glänzende Ergebnisse.

Mit Aufnahme des Sportstudiums an

der Universität Mainz endete zunächst sein sportliches Engagement an der Bergstraße. Erst nach Gründung der Abteilung Ski in der TSV im Jahr 1980 fand Peter Wastl als Ausbilder und Skilehrer sowie als Begleiter zahlreicher Fahrten und Freizeiten der jungen Abteilung über viele Jahre ein neues Betätigungsfeld in seinem Stammverein. Sein Lebensmittelpunkt befand sich damals bereits in Neuss am Niederrhein.

Goldene Ehrennadel von TSV

Seinen Einsatz und seine Vereinsloyalität würdigte die TSV Auerbach bereits im Jahr 2005 mit der Goldenen Vereinsehrennadel und 2015 mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Zur jüngsten Ehrung schreibt der ... Fortsetzung Seite 3

Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25

Telefon +49 6251 / 10 64 - 0

E-Mail polythal@helopal.com

www.polythal.de



Für Ihren schönsten Fensterplatz.

Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

Fortsetzung von Seite 2

Leichtathletik-Verband Nordrhein (LVN): „Mit Dr. Peter Wastl wurde ein Sportfunktionär und Sportwissenschaftler ausgezeichnet, der in vielen Jahren in unterschiedlichen Funktionen für den LVN und den Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) sowie darüber hinaus im deutschen Sport tätig ist (...) Neben seinem Präsidentenamt im LV Nordrhein, das er seit knapp zehn Jahren ausübt engagiert er sich bis heute noch in der Trainerausbildung an der DOSB-Trainerakademie und im

Ausbildungswesen des DLV.“

„Ich bin ein Späteinsteiger. Bis zu meinem 50. Lebensjahr war ich nicht einmal Kassenprüfer in der Jugendabteilung eines Vereins und habe dann als Vizepräsident in einem Landesverband angefangen“, kommentierte Wastl die Ehrung. „Ich muss gestehen, dass ich am Anfang meiner ehrenamtlichen Tätigkeit Ehrungen und Preisverleihungen unterschätzt habe. Ich habe aber zunehmend gemerkt, dass Wertschätzung für solche Tätigkeiten eine große Rolle spielt.“ tri

EC GmbH printlogistics Bensheim layout & print
Tel.: 06251 35 20 christiane.diefenbach@printlogistics.de



Gertrud-Eysoldt-Ring

Alles Theater: Matinée in Auerbach

Die alljährliche Matinée am Morgen nach der Vergabe des Gertrud-Eysoldt-Rings gehört zu den feinsten Terminen für Theater-Fans in der Region. Beim Talk im Parkhotel Krone erlebt man Preisträger, Juroren und Kenner aus allernächster Nähe in einem intimen Rahmen – ohne Festreden und andere Zugeständnisse an die Etikette.

Auch die Veranstaltung Ende Oktober war gut besucht. Ein recht später Zeitpunkt, denn üblicherweise wird der Preis im März verliehen, wenn auch die Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler über die Bühne des Parktheaters geht. Diesmal mussten die Stadt Bensheim und die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste als Veranstalter von dieser Tradition abweichen und das Kulturreignis um einige Monate verschieben. Der Grund: Preisträgerin Birgit Minichmayr war sowohl am ursprünglichen wie auch am Ersatztermin zeitlich verhindert.

„Ausnahmeschauspielerin“

Die 49-jährige und vielfach ausgezeichnete Schauspielerin, geboren in Linz und wohnhaft in Wien, wurde von der Jury für ihre Rolle in „Heldenplatz“ von Thomas Bernhard in der Inszenierung von Frank Castorf am Burgtheater in Wien für den renommierten und mit 10.000 Euro dotierten Theaterpreis ausgewählt. Der Gertrud-Eysoldt-Ring soll die einzigartige Kunst von Birgit Minichmayr würdigen, „die sich schon lange und vielfach als Ausnahmeschauspielerin in die Geschichte des Burgtheaters und in die Theatergeschichte schlechthin eingeschrieben hat“, heißt es in der

Begründung der Jury.

Der israelische Regisseur Ran Chai Bar-zvi erhielt für seine Inszenierung von „Blutbuch“ nach einem Roman von Kim de l'Horizon den Kurt-Hübner-Regiepreis 2024, der mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro verbunden ist.

Moderiert wurde die Auerbacher Runde von Theater- und Opernregisseur Jossi Wieler, Juryvorsitzender und ehemaliger Intendant der Staatsoper Stuttgart, sowie Almut Wagner, stellvertretende Intendantin und Chefdramaturgin am Residenztheater München. Mit den Preisträgern plauderten sie über die Rolle des Theaters in schwierigen Zeiten, über private Erlebnisse und die Bedeutung staatlicher Subventionen für den Kulturbetrieb.

Gala wurde weggespart

Kürzungen dieser Art sind auch in Bensheim spürbar: die Gala im Anschluss an die Preisverleihung war in diesem Jahr – trotz etlicher Sponsoren – dem Sparzwang der Kommune zum Opfer gefallen. Die Stadtverordneten waren einer Empfehlung aus dem Rathaus gefolgt und hatten entsprechend votiert. Bürgermeisterin Christine Klein begründete die Absage mit dem aktuellen städtischen Haushalt, was etliche Einsparungen sowie Steuer- und Gebührenerhöhungen nach sich ziehe. Eine Gala-Veranstaltung sei der Öffentlichkeit in diesen Zeiten „nur schwer zu vermitteln“. Allerdings sind für das festliche Kultur-Anhängsel bislang gar keine Mittel aus dem städtischen Haushalt geflossen. tri

GGEW Crowd



**Frohes Frohes
Fest Fest**

GGEW Adventszauber 2025
Doppelt Freude schenken auf der GGEW Crowd.

Unsere Weihnachtsaktion für Eure Herzensprojekte.
Jetzt spenden und Freude schenken.
30.000 € Fördertopf – wir verdoppeln jede Spende bis
500 €!

Spendenzeitraum: 24.11. - 24.12.2025
www.ggew-crowd.de/frohfroh



 Sparkasse
Bensheim



Mehr als eine Bank.
Was Sie über uns wissen sollten.

Jeder Euro bleibt in der Region.

Wir investieren das Geld, das wir als Sparkasse erwirtschaften, vor allem lokal. So profitieren regionale Unternehmen, Vereine und Kommunen direkt. Das stärkt die Wirtschaftskraft und den sozialen Zusammenhalt vor Ort.

**Weil uns die Menschen
der Region wichtig sind!**

Foto:
Frank Jäger, Lorsch



Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de



ANZEIGE



E-LADESÄULE: EINKAUFEN UND ENERGIE TANKEN



Hinter der neuen DC-Schnellladesäule mit 300 kW Leistung, die mit 100 % Ökostrom betrieben wird, steht eine Partnerschaft lokaler Unternehmen aus Bensheim: Familie Merz als Marktbetreiber, der Dreher-Gruppe als Grundstückseigentümer und der Meygo Charge GmbH als Errichter und Betreiber. „Der Netzanschluss beträgt nur 100 kW, weitere 200 kW kommen als Boost aus dem Schwungmassenspeicher neben der Ladestation. Damit bieten wir sehr hohe Ladeleistungen auch bei einem schwachen Netzanschluss“, erklärt Heiko Mey, Geschäftsführer von Meygo Charge. „Zwei Fahrzeuge können parallel laden, dabei wird dann die 300-kW-Ladeleistung zwischen beiden Fahrzeugen dynamisch aufgeteilt.“

Bei EDEKA Merz Energie zu tanken, funktioniert auf vielfältige Weise. Bei einer guten Tasse Kaffee im gemütlichen Sitzbereich der Marktbäckerei, durch die gesunden „Vitaminbomben“ in der Obst- und Gemüseabteilung sowie leckeres „Soulfood“ von der Bedientheke, aus dem Süßigkeitenregal oder der Getränkeabteilung. Unter dem augenzwinkernden Motto „Wir füllen den Einkaufswagen“ können Kunden während des Einkaufens im Markt ganz bequem ihr Auto an der E-Ladesäule mit Strom aus erneuerbaren Energien aufladen.

„Wir bieten unseren Mitarbeitern bereits seit geraumer Zeit die Möglichkeit, ihre (Dienst-) Wagen während der Arbeitszeit aufzuladen. Wir gehen jetzt mit der Zeit und der Technik – daher kommen jetzt auch neuerdings unsere Kunden in den Genuss, auf dem Parkplatz bei uns zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Sie können in aller Ruhe bei uns einkaufen und parallel ihr Elektroauto aufladen“, erklärt Kaufmann Wilfried Merz. „Das Besondere an der Ladesäule ist der sogenannte Schwungmassenspeicher, wodurch das Laden besonders schnell geht.“

Ladevorgänge können ganz normal per Ladekarte (Roaming) freigeschaltet werden. In Kürze wird es dann mit dem Kartenterminal auch möglich sein, mit allen bekannten Zahlungsarten "adhoc" ohne Anmeldung zu laden. Der Preis für das Schnellladen beträgt nur 0,49 Euro/kWh. Bezahlt werden kann mit gängigen Kreditkarten, EC-Karte, Google Pay, Apple Pay und Paypal. Heiko Mey: „Für den weiteren Ausbau der E-Mobilität kann der Standort flexibel erweitert werden. Der Ladestandort zieht schon jetzt auch Durchreisende zum Laden an, da sich die Ladezeit bei EDEKA Merz durch Bäcker, Toiletten und Einkaufen gut vertreiben lässt.“



Bilder ©ProExakt

© werbeagentur4you.de

Im Kreis Bergstraße fehlen 5.600 Wohnungen

Neubauprozess mit angezogener Handbremse

Der Landkreis Bergstraße hat ein akutes Wohnungsdefizit. Aktuell fehlen rund 5.600 Wohnungen. Gleichzeitig stehen im Landkreis Bergstraße 2.960 Wohnungen bereits seit einem Jahr oder länger leer. Die meisten davon gehen kaum wieder in die Vermietung.

Die Zahlen für den Landkreis Bergstraße gehen aus der aktuellen regionalen Wohnungsmarkt-Untersuchung hervor, die das Pestel-Institut aus Hannover jetzt vorgelegt hat. Die Wissenschaftler haben dabei den Wohnungsbau, die Bevölkerungsentwicklung sowie Prognosen für den Arbeitsmarkt und die Beschäftigung im Landkreis Bergstraße genau analysiert.

Fazit: „Vom Arbeitskräftebedarf über die Geburten bis zu den Sterbefällen: Es wird sich im Kreis Bergstraße eine Menge tun – und auf dem Wohnungsmarkt tun müssen. Das bedeutet konkret: In den nächsten fünf Jahren müssen rund 1.260 neue Wohnungen im Landkreis Bergstraße gebaut werden – und zwar pro Jahr“, sagt Matthias Günther.

Nötiges Pensum „kaum machbar“

Der Chef-Ökonom des Instituts hält dieses Wohnungsbaupensum für den Kreis Bergstraße allerdings für „kaum machbar“. So habe es im ersten Halbjahr dieses Jahres nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) lediglich 290 Baugenehmigungen für neue Wohnungen im Landkreis Bergstraße gegeben. „Das reicht natürlich nicht. Der Neubau von Wohnungen im Kreis Bergstraße läuft mit angezogener Handbremse. Da muss vor allem bundespolitisch mehr passieren, um den Neubau von Wohnungen wieder anzukurbeln. Und das möglichst schnell“, so Matthias Günther weiter.

Dabei gibt es für den Leiter des Pestel-Instituts vor allem ein effektives Instrument, das den Wohnungsbau auch im Landkreis Bergstraße flott in Fahrt bringen würde: „Dringend notwendig ist günstiges Baugeld. Der Bund muss ein Zins-Programm auflegen: Maximal zwei Prozent Zinsen – teurer darf die Finanzierung beim Wohnungsbau nicht sein.

Dann wären deutlich mehr private Bauherren, aber auch Investoren endlich wieder in der Lage, neue Wohnungen im Kreis Bergstraße zu bauen.“ Vor allem würde das laut Günther schnell einen Effekt bringen: Mit einem Niedrigzins-Baugeld würde der Bund einen wirklichen Turbo für den Neubau von Wohnungen starten, ist der Ökonom überzeugt.

„Passiert zu wenig“

Die Wissenschaftler haben die regionale Wohnungsmarkt-Analyse im Auftrag des Bundesverbandes Deutscher Baustoff-Fachhandel (BDB) durchgeführt. Dessen Präsidentin fehlen klare Signale – Anreize, die kurzfristig wirken: „In Sachen Wohnungsbau passiert bei der neuen Bundesregierung zu wenig. Nur das Schlagwort ‚Wohnungsbau-Turbo‘ geistert seit Monaten durch die Republik. Doch von einem ‚Turbo‘ kann keine Rede sein. Die Maßnahmen wirken nur mittel- bis langfristig. Jedenfalls ist von dem versprochenen ‚Turbo-Effekt‘ im Landkreis Bergstraße und auch sonst nirgendwo etwas zu merken“, sagt Katharina Metzger. Selbst da, wo es ein Plus bei den Baugenehmigungen gebe, passiere dies auf „denkbar niedrigem Niveau“.

Weniger Auflagen für mehr Wohnraum

Die Experten sind überzeugt: Deutschland muss dringend wieder einfacher bauen. Wenn der Bund alle Auflagen und Vorschriften der letzten zehn Jahre komplett zurücknehmen würde, dann könnten im Landkreis Bergstraße ziemlich schnell wieder deutlich mehr und deutlich günstigere Wohnungen gebaut werden. Und zwar Wohnungen mit einem guten Standard. Manchmal ist weniger eben mehr“, sagt Matthias Günther über den bürokratischen Ballast.

Doch es gibt positive Entwicklungen: Unter dem Namen „Alte Stobbefabrik“ soll in Auerbach auf dem 30.000 Quadratmeter großen Areal der Firma Sanner ein neues Zuhause für bis zu 1000 Menschen entstehen. 300 bis 400 Wohnungen könnten in dem neuen Quartier gebaut werden, zuzüglich einer Infrastruktur mit Kindergärten, Büros und Dienstleistern. tri

The ABBA - Tribute - Show live on stage

SUPER ABBA

Die Liveshow mit allen Superhits

DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU
VOULEZ-VOUS • SUPER TROUPER • MAMMA MIA

★★ superabba.com ★★

So., 18.1.2026 · 18Uhr

PARKTHEATER BENSHEIM · BENSHEIM

Tickets: 0761 888499 99

alle bekannte VKK-Stellen · www.reservix.de · www.eventim.de



Eine von vielen individuellen Bestattungsformen mit uns.

lüft. service von anfang an: 06251.79797



Neuausgabe im April 2026

Senioren- und Gesundheitsmesse geht in zweite Runde

Nach dem Erfolg der ersten Seniorenmesse im Mai 2024 und einer intensiven Evaluation unter Einbeziehung aller Aussteller und Referenten planen die Organisatoren der drei lokalen Vereine Arbeiterwohlfahrt, Kur- und Verkehrsverein und TSV jetzt eine Neuausgabe. Termin ist Sonntag, der 26. April 2026. Beginn ist um 10 Uhr im GGEW-Sportzentrum (Saarstraße 56). Die Veranstaltung dauert bis zirka 15 Uhr.

Größere Zielgruppe

Damit wurde der Zeitrahmen im Vergleich zur Premiere deutlich geöffnet. Mit dem erweiterten Titel „Senioren- und Gesundheitsmesse“ hofft man zudem, einen noch größeren Personenkreis ansprechen zu können. Außerdem wird den Sparten Prävention, Reha und Fitness mehr Platz eingeräumt. Schwerpunkt bleibt aber der Vorsatz, „kompetente Antworten auf viele Fragen des Älterwerdens“ zu liefern, wie die

Zehn Jahre „Pakt für den Ganztag“ im Kreis Bergstraße

Schillerschule gehört zu den Pilotenschulen

Mit einer Jubiläumsveranstaltung in Viernheim hat der Kreis Bergstraße im Oktober zehn Jahre „Pakt für den Ganztag“ gefeiert. Der Kreis war 2015 einer von sechs Pilot-Schulträgern in Hessen, bei denen diese Art der Betreuung als gemeinsames Programm des Landes Hessen und der kommunalen Schulträger gestartet wurde. 2022 ist aus dem „Pakt für den Nachmittag“ der gesetzlich verankerte „Pakt für den Ganztag“ geworden – ein neues Modell für die künftige Ganztagsbetreuung, die in Deutschland ab dem Schuljahr 2026/2027 an Grundschulen verbindlich angeboten werden muss.

Bildung und Förderung für alle
Ziel des Pakts ist es, Bildungsgerechtigkeit zu stärken, individuelle Förderung zu ermöglichen und Eltern durch ein verlässliches, freiwilliges Ganztagsangebot bis 17 Uhr bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. „Ich bin stolz, dass der Kreis Bergstraße von Anfang an bei dieser Erfolgsgeschichte dabei war und sie mit Mut und Innovationsgeist aktiv mitgestaltet und vorangetrieben hat. Das ist wichtig für die Kinder, die so mehr Teilhabe und individuelle Förderung erhalten. Aber auch für die Eltern, die durch die Nachmittagsbetreuung Familie und Beruf besser vereinbaren können. Deshalb investieren wir auch heute

Veranstalter mitteilen, die sich auf einen Zwei-Jahres-Rhythmus festgelegt haben.

Teils neue Konzeption

Das Messegelände am Weiherhaus habe sich indes bewährt. In der großen „Günther-Kuch-Sporthalle“ finden die Stände der Aussteller und im Außenbereich die Anbieter von „Rollenden Gefährten“ ausreichend Platz. Die 2024 in der ersten Auflage angebotenen Fachreferate werden durch Sprechstunden ersetzt. Neu ist die Konzeption für die Halle A mit Kabarett, Vorführungen und Mitmachaktionen. Auch die bewährte Cafeteria wird wieder geöffnet sein.

Alle bisherigen Anbieter wurden bereits angeschrieben. Neue Interessenten sind willkommen und sollten sich bitte bis zum 31. Dezember melden. Kontaktadresse: Horst Knop, Tel. 06251-74887 oder horst.knop@t-online.de. tri

kräftig, damit wir weiter Maßstäbe setzen und Vorrreiter bleiben können“, betont Landrat Christian Engelhardt.

Über sechs Millionen Euro im Jahr

So fließen in die Finanzierung des „Pakts für den Ganztag“ im Kreis jedes Jahr rund 3,78 Millionen Euro an Landesmitteln und zusätzlich auch 2,6 Millionen Euro an Kreismitteln. Der Kreis Bergstraße ist dabei hessenweit einer der wenigen Schulträger, dessen Personalkonzept in der Regel zwei Stellen pro Betreuungs-Gruppe vorsieht.

Die Schulen im Kreis bieten in diesem Rahmen ein freiwilliges, aber nach Anmeldung verbindliches Ganztagsangebot an, fünf Tagen pro Woche von 7:30 bis 17:00 Uhr – inklusive Ferienbetreuung – mit flexibler Wahl zwischen zwei Betreuungsmodulen (bis Ende 15 oder 17 Uhr). Die Umsetzung erfolgt durch qualifizierte Ganztagsträger, die im Rahmen öffentlicher Vergabeverfahren ausgewählt werden.

Unter den sechs Pilotenschulen war 2015 auch die Schillerschule in Auerbach. Im Schuljahr 2025/26 beteiligen sich bereits 29 Schulen mit rund 3.330 Schülerinnen und Schülern am Modell. 13 weitere Schulen haben Anträge für 2026 gestellt. tri

Neue Weinprinzessin kommt aus Zwingenberg

Katja Simon thront im deutschen Weinadel

Toller Erfolg für Katja Simon: die Bergsträßer Gebietsweinkönigin 2024/25 wurde in Neustadt zu einer von zwei Deutschen Weinprinzessinnen gewählt. Im Finale trat die Zwingenbergerin gemeinsam mit vier MitbewerberInnen an. Gefordert waren unter anderem eine Blindverkostung sowie verschiedene Spiele und eine spontane Rede zu einem vorgegebenen Thema.

Katja Simon aus dem Weingut Simon-Bürkle, punktete mit einem souveränen Auftritt, einer lockeren Art und zugleich mit viel Wissen und präzisen Antworten. Diese Mischnung überzeugte die Jury, die sie zu einer der drei Botschafterinnen für den deutschen Wein erkoren hat. Als 77. Deutsche Weinprinzessin wird sie den deutschen Wein national und international vertreten und dabei auch die Hessische Bergstraße repräsentieren.

Botschafterin des Weins...

Im Amt möchte sie sich für eine stärkere Vernetzung der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette einsetzen und die Wertschätzung für den Wein, das Handwerk und für die Menschen dahinter fördern, heißt es aus dem Deutschen Weininstitut. „Jedes der 13 Anbaugebiete hat seinen ganz eigenen Charakter, seine Traditionen, Menschen und Geschichten, und genau das macht die deutsche Weinkultur so faszinierend“, wird Katja Simon (25) zitiert. Insbesondere im politischen Austausch sei es ihr ein Anliegen, die Herausforderungen und Chancen im Weinbau sichtbar zu machen und gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Mit ihrem beeindruckenden Fach-

wissen, ihrer positiven Ausstrahlung und Spontaneität habe sie sowohl die Jury als auch das Publikum während des großen Wahlfinales von sich überzeugen können. In den Gruppenspielen zeigte sie sich als begeisterte Team-Playerin, bei ihren Einzelauftritten beschrieb sie perfekt einen Silvaner aus dem Anbaugebiet Franken und erklärte in einem improvisierten Werbeauftritt, warum man unbedingt eine Weinflasche mit Uhr benötigt.

...und der Bergstraße

Auch in der Vorentscheidung, in der vor allem Fachwissen gefragt war, hatte sie die Jury mit ihren Kenntnissen über die Unterschiede zwischen einer Spätlese und einer Auslese und mit ihren Englischkenntnissen bei einer fiktiven Kurzmoderation eines Weintastings in Tokio beeindruckt.

Katja Simon hat ein Masterstudium Weinbau, Oenologie und Weinwirtschaft an der Hochschule Geisenheim University (HGU) sowie an der Universität für Bodenkultur Wien absolviert und arbeitet auch im Zwingenberger Familienweingut mit. Nach der Wahl wurde sie in ihrem Heimatort begeistert empfangen – unter anderem mit einem Lichtspektakel über den Weinbergen. Im Rahmen eines Empfanges für geladene Gäste hat sich die Prinzessin ins „Goldene Buch“ des Kreises Bergstraße und der Stadt Zwingenberg eingetragen. Landrat Christian Engelhardt hat sie zu einer weiteren „Botschafterin der Bergstraße“ ernannt. tri

Der Auerbacher Online lesen!

www.der-auerbacher.de

Kur- und Verkehrsverein

Vorstand sieht Baustellen, Chancen und Perspektiven

In der alljährlichen Klausursitzung Anfang November haben sich Vorstand und Verantwortliche der drei Abteilungen Kerb, Kunst und Chor mit Fragen des Selbstverständnisses und künftigen Entwicklung des Auerbacher Kur- und Verkehrsvereins befasst. Im Mittelpunkt stand das Aufgabenspektrum des traditionsreichen Vereins.

Die Runde, die vom Ersten Vorsitzenden Dr. Reinhard Bauß moderiert wurde, listete ein gutes Dutzend Maßnahmen des Vorstandes auf - und ebenso viele Punkte und Themen, um die sich die drei Abteilungen kümmern. Aus diesen Katalogen wurden dann in einem nächsten Schritt die Veranstaltungen für das Jahr 2026 fixiert.

Nicht weniger als 18 Brennpunkte

Als Brennpunkte wurden insgesamt 18 Maßnahmen benannt, bei denen es noch Optimierungsbedarf gibt. In einem Wertungsverfahren, bei dem jeder Teilnehmer drei Punkte zu vergeben hatte, wurden die dringlichsten Aufgaben ermittelt, wie der Verein jetzt mitgeteilt hat.

Ganz oben auf der Liste von sechs priorisierten Themen standen die Satzung und der Name des Vereins. Der Begriff „Kur“ scheint trotz der erneuten Anerkennung von Auerbach als Luftkurort nach Ansicht einiger Mitglieder nicht mehr zum Vereinsleben zu passen. Darüber hinaus seien in der Satzung die Vereinsziele viel zu konkret formuliert und vieles sei auch nicht mehr realistisch. Als Ergebnis der - teilweise auch emotional geführten - Diskussion wurde ein Gremium berufen, das einen Vorschlag zur Anpassung der Satzung zur nächsten oder übernächsten Jahreshauptversammlung erarbeiten soll.

Neumitglieder im Fokus

Auch die Aktionen zu Gewinnung neuer Mitglieder, aktuell sind es 321, und hier vor allem von künftigen Verantwortungsträgern, wurde kritisch diskutiert. Hier war man sich einig, dass letzteres nur auf dem Weg der persönlichen Ansprache, etwa bei den Theatern und Konzerten, oder über ein projektorientiertes

Engagement aussichtsreich ist.

Ein weiterer Punkt war die Einflussnahme des Vereins auf die Entwicklung des Stadtteils. Hier versteht man sich in der Rolle eines „Kümmerers“, der sich vor allem beim Ortsbeirat in Position bringen und seine Stimme erheben will. Angedacht ist derzeit ein Round-Table-Gespräch mit dem lokalen Gremium nach der Kommunalwahl im kommenden März sowie eine verstärkte Präsenz in den Sitzungen. Horst Knop erinnerte in diesem Kontext an den 2023 verstorbenen Christian Albiez, der als Bürger und Vertreter des Vereins im Ortsbeirat sehr engagiert war.

Ein Ansatzpunkt in der Frage der weiteren Ortsentwicklung sah man auch in einer möglichen gemeinsamen Veranstaltung, die sich mit den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt Auerbach 2010 beschäftigen könnte.

Stärkere innere Verzahnung

Auch die Verzahnung der drei Abteilungen wurde angesprochen. Zwar gäbe es schon einige lobliche Beispiele, aber gerade bei größeren Veranstaltungen wäre mehr gegenseitige Unterstützung angezeigt, heißt es aus dem Vorstand. Eine Verbesserung des gegenseitigen Interesses und ein konkreter Austausch von „Manpower“ könne dazu beitragen, den Einsatz von bezahlten Helfern zu reduzieren. Auch die Erfassung der Internetadressen aller Mitglieder sowie die Verzahnung von Online-Plattformen könne der Sache eventuell dienlich sein, heißt es.

Der Kur- und Verkehrsverein war bislang Anreger und Erbauer einiger Schutzhütten. Deren Erhalt stelle sich laut Vorstand zunehmend als ein Zuständigkeits- und Kostenproblem dar. Damit verbunden sei auch die Frage der Haftung bei maroden Hütten und das Thema Verkehrssicherungspflicht. Ralph Stühling will umgehend einen „Schutzhüttenentwicklungsplan“ erarbeiten und vorstellen. Am Scheffelplatz soll aus Anlass des 200. Geburtstages von Viktor von Scheffel eine gesonderte Arbeitsgemeinschaft die baldige Restaurierung der Steine veranlassen. tri

**... und welcher Badtyp bist Du?**

Wir haben für jeden das maßgeschneiderte Bad. Von der ausführlichen Beratung bis zur Fertigstellung, inklusive aller Gewerke. Sprechen Sie uns an.

Herbert Service GmbH

Robert-Bosch-Str. 24

64625 Bensheim

Tel. 06251 800 850

www.herbert.de

Herbert 
Spezialisten für Gebäudetechnik

Freundschaftssingen der Liedertafel Auerbach**Fest der Chormusik**

Auf Einladung der Liedertafel Auerbach fand am 1. November im Bürgerhaus Kronepark ein Fest der Chormusik statt. Neben den Gastgebern boten Ensembles aus Gronau, Heppenheim-Erbach und Reichenbach unterschiedliche Kostproben ihres Repertoires. Eröffnet wurde die rund zweistündige Veranstaltung mit der Begrüßung der Mitwirkenden und zahlreichen Besuchern durch die gastgebende Vorsitzende Hedi Nungesser.

Eingeleitet wurde der Abend durch die Liedertafel mit dem Lied „Zauber der Musik“ von Manfred Bühler. Unter der gewohnt engagierten Leitung seines Dirigenten Johann Leber brachte der Chor als weitere Beiträge den „Fliegermarsch“ von Otto Groll und das bekannte Bergsteigerlied „La Montanara“ von Luigi Tigarelli zu Gehör.

Der MGV Concordia 1904 aus dem Heppenheimer Stadtteil mit seinem Chorleiter Heinz Ritzert,

Vorsitzender des Sängerkreises, trug zwei Lieder von Alfons Burkhardt vor: „Freude klinge in die Welt“ und „Dona Maria“. Der Auftritt des MGV Gronau unter der Leitung ihres Dirigenten Otto Lamadé umfasste unter anderen „Mir sin all vum Ourewold und „Loch Lomond“, ein schottisches Volkslied mit eingängiger Melodie.

Zahlenmäßig stärkster Chor an diesem Abend war der Projektchor aus Reichenbach mit der jungen Chorleiterin Constanze von Deyk. Auftakt und Höhepunkt des Abends war der zweite Auftritt des MGV Gronau, wie die Veranstalter mitteilten. Hier zeigte sich das feine Gespür des Chorleiters für das Potential seiner Sänger in Sachen Liedauswahl.

Die Liedertafel servierte abschließend „Über den Wolken“ von Reinhard Mey sowie Peter Maffays Titel „Ich wollte nie erwachsen sein“ mit Barbara Scherer als Solistin. tri

A Interessante Gesundheitsthemen

Anzeige

Für Wärme, Wohlbefinden und Abwehrkräfte – Tee ist eine echte Allzweckwaffe

Neues aus der Livus Apotheke

Wenn die Tage kürzer und die Temperaturen frostiger werden, sehnt sich unser Körper nach Wärme und Gemütlichkeit. In der kalten und dunklen Jahreszeit wird Tee zu weit mehr als nur einem Heißgetränk: Er ist ein Trostspender, Immun-Booster und ein Moment der Entschleunigung für Körper und Seele. Die unterschiedlichen Teesorten entfalten dabei eine erstaunliche Vielfalt an Wirkungen, die uns helfen, gesund, entspannt und wohlig warm durch den Winter zu kommen.

Die inneren Heizer: Tees für Wärme und Abwehrkräfte
Besonders in der Erkältungszeit sind Tees gefragt, die das Immunsystem stärken und von innen wärmen. Unsere Winterhelden sind: Ingwertee – Der Allrounder: Die scharfe Knolle ist ein wahres Schweizer Taschenmesser in der kalten Saison. Die enthaltenen Gingerole wirken stark entzündungshemmend und antiviral. Ingwer regt die Durchblutung an, was uns sofort ein warmes Gefühl schenken kann und die körpereigene „Heizung“ unterstützt. Ein Aufguss mit frischem, in Scheiben geschnittenem Ingwer, verfeinert mit Zitrone und Honig, ist die ideale Kombination gegen Frösteln und beginnende Infekte. Hagebuttentee ist eine Vitamin-C-Bombe: Die Frucht der Wildrose ist eine

hervorragende Quelle für Vitamin C und stärkt damit auf natürliche Weise die Abwehrkräfte. Er schmeckt angenehm fruchtig und ist eine sanfte, aber effektive Unterstützung für das Immunsystem.

Schwarzer Tee ist ein traditioneller Wärmespender

Sorten wie Assam oder Darjeeling liefern Koffein für einen sanften Energiekick. In Form von Masala Chai (mit wärmenden Gewürzen wie Zimt, Kardamom, Nelken und Ingwer) ist Schwarzer Tee ein intensives, aromatisches Getränk, das Körper und Gemüt erwärmt und die Sinne betört. Empfindliche Menschen sollten vorsichtig sein, denn schwarzer Tee im Übermaß kann zu Verstopfungen führen. Grüner Tee wirkt ebenfalls anregend, ist dabei aber sanfter. Reich an Antioxidantien (Polyphenole), kann grüner Tee helfen, das Immunsystem zu unterstützen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen. Obwohl er milder ist, sollte er nicht zu heiß aufgegossen werden (idealerweise mit 70-80 Grad heißem Wasser) um seine wertvollen Inhaltsstoffe zu bewahren.

Linderung schaffen Kräutertees, die teilweise auch als „Hausmittel“ bei verschiedenen Erkrankungen eingesetzt werden können. So ist z. B. Thymiantee ein Hustenwun-

der: Bei Husten und Bronchitis ist Thymian unschlagbar. Die ätherischen Öle wirken schleimlösend und antibakteriell, erleichtern das Durchatmen und beruhigen die Atemwege. Salbeitee wirkt entzündungshemmend und desinfizierend. Er ist ideal bei Hals- und Rachenbeschwerden im Mund- und Rachenraum. Sie können ihn nicht nur trinken, sondern auch zum Gurgeln verwenden, um die Wirkung direkt im Rachen zu entfalten. Kamillentee beruhigt Magen und Seele: Kamille ist der Klassiker für Entzündungen, Magenbeschwerden und zur Beruhigung. Sie wirkt krampflösend und kann auch helfen, abends zur Ruhe zu kommen und den Schlaf zu fördern. Fenchel-Anis-Kümmeltee wirkt als Verdauungshelfer: Gerade in der Weihnachtszeit, wenn deftiger gegessen wird, kann diese Mischung den Magen-Darm-Trakt entspannen, Blähungen lindern und die Verdauung fördern.

Tee ist nicht nur gesund, sondern schafft vor allem Atmosphäre. Der Duft, die Wärme der Tasse in den Händen – all das fördert die Entschleunigung in einer oft hektischen Zeit. Beruhigende Sorten wie Melisse oder Lavendel helfen, Stress abzubauen und den Tag entspannt ausklingen zu lassen, was ebenfalls zur allgemeinen Stärkung des Wohlbefindens bei-

trägt.

Die Wahl des richtigen Tees im Winter ist eine bewusste Entscheidung für Gesundheit und Gemütlichkeit. Ob Sie nun eine Tasse Ingwer gegen die Kälte, Thymian gegen den Husten oder eine aromatische Gewürzmischung zur Entspannung genießen – Tee ist der perfekte Begleiter, um fit, warm und mit einem Gefühl von Hygge durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Wer in der Vorweihnachtszeit nach einem leckeren Mitbringsel sucht, dass in jedem Fall Verwendung findet, ist mit Tee ebenfalls bestens gerüstet. Wir haben eine große Auswahl vorrätig.

Entspannen Sie sich, bevor der Trubel richtig Fahrt aufnimmt und genießen Sie eine Tasse!

Ihr Team der Livus Apotheke

Livus Apotheke
Berliner Ring 151
Bensheim-Auerbach

www.livus-apotheke.de
Tel. 06251 - 9888477

Mo-Fr: 8.00 – 19.00 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr

Einfach nur die Karte dranhalten!



APP laden,
Code eingeben,
10% sparen!
!



In der
Weihnachtszeit
10% sparen!*

Code: WEIHNACHTEN

*Gültig vom 01. bis 24.12.2025. Keine Kombination mit anderen Rabatten möglich. Gültig für freiverkäufliche Arzneimittel.



**LIVUS
APOTHEKE**

Berliner Ring 151 64625 Bensheim www.livus-apotheke.de
Mo bis Fr: 8 – 19 Uhr | Sa: 9 – 13 Uhr

Ölgemälde mit Auerbacher Motiv zu verkaufen!

Ölgemälde im Rahmen auf Leinwand „Bergkirche Auerbach“, 1980er Jahre

Erleben Sie die malerische Schönheit einer historischen Szenerie mit dem Ölgemälde „Auerbach mit der Bergkirche“, entstanden in den 1980er Jahren. Das handgefertigte, signierte Werk wurde in Öl auf Leinwand gemalt und zeigt die Bergkirche in Auerbach samt dem charakteristischen Fachwerkhaus im Vordergrund. Der geschmackvolle Rahmen unterstreicht die Ausdruckskraft des Gemäldes und macht dieses Einzelstück zu einem besonderen Blickfang für jedes Ambiente.



Sehr gut erhalten aus einem Nichtraucherhaushalt
Bildgröße ca 95 x 55 cm
Privatverkauf aus Nachlass.
Keine Rücknahme oder Umtausch oder Garantie.
Kontakt: bild@der-auerbacher.de / Tel. 704790

**VB 245 €
125 €**